

Westfalenmeisterschaft **der Jugendlichen und Junioren** **am 03. Mai 2009 in der OG Hemer**

Auch in diesem Jahr fand am ersten Wochenende im Mai die diesjährige Westfalenmeisterschaft der Jugendlichen und Junioren in den Bereichen Leistung und Agility in der Ortsgruppe Hemer statt.

Mit 19 Teilnehmern im Leistungsbereich und 24 Startern im Agilityparkur war die Veranstaltung wieder einmal sehr gut besetzt.

Pünktlich um 07.30 Uhr wurde im Vereinsheim der OG Hemer die Startreihenfolge ausgelost.

Im Anschluss daran fuhren zunächst alle Teilnehmer ins Fährtenengelände.

Routiniert und absolut gleichmäßig wurden hier die Fährten von Michael Pöpping, Thomas Haas und Markus Knapp gelegt.

Vorbildlich war auch die Auswahl des Fährtenengeländes durch die Verantwortlichen der Ortsgruppe Hemer. Für alle Jugendlichen stand ein hervorragendes und sehr gut einsehbares Gelände zur Verfügung. Sogar die Anfahrt zum Gelände war für die zahlreichen Zuschauer ausgeschildert.

Insgesamt konnte unser Leistungsrichter Rainer Zöllner 9 x die Note "vorzüglich", 4 x die Note "sehr gut", 2 x die Note "gut" und 2 x die Note "befriedigend" vergeben. Leider gab es aber auch zwei Ausfälle.

Die Unterordnungsleistungen auf der großzügigen Platzanlage der Ortsgruppe Hemer waren in diesem Jahr sehr ansehnlich.

Udo Wolters als amtierender Leistungsrichter konnte insgesamt, 5 x die Note „sehr gut“, 11 x die Note „gut“ und 3 x die Note „befriedigend“ vergeben.

Herausheben möchte ich an dieser Stelle, dass alle Hundeführerinnen und Hundeführer ihre Hunde äußerst sportlich und korrekt vorgeführt haben.

Die Leistungen im Schutzdienst die ebenfalls von Udo Wolters mit der Unterstützung der beiden Lehrhelfer Sven Viebahn und Wolfgang Pass bewertet wurden, zeigten erneut, dass unsere Jugendlichen und Junioren unter entsprechender Anleitung auch einen triebstarken Hund problemlos im Schutzdienst führen können.

Hier konnte Udo Wolters 2 x die Note „vorzüglich“, 10 x die Note „sehr gut“, 6 x die Note „gut“ und einmal die Note „befriedigend“ vergeben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz besondere bei den beiden Lehrhelfern Sven Viebahn und Wolfgang Pass, die den Jugendlichen vor der Veranstaltung in mehreren Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Für die Deutsche Meisterschaft in Gera konnten sich nach Abschluss aller Abteilungen

- Carina Wagner mit Isy del Lupe Nero
 - Viktoria Pott mit Hoogan vom Vorderhain
 - Julia Jöckel mit Amor vom Dorneburger Bach
 - Maike Koreik mit Knut vom Mengeder Bach
 - Saskia Jendritzki mit Apali vom Dreilützower Schloss
 - Marvin Klöpfer mit Paco vom Haus Vorkamp
- und
- Sina Leyener mit Oskar vom Hainpark

qualifizieren.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr, als wir im Vorfeld der Deutschen Meisterschaft zwei Ausfälle zu verzeichnen hatten, haben wir in diesem Jahr mit

- Joana Fleischer mit Face vom Smaragdwald
- und
- Julia Ronau mit Cilly zum Römersee

sicherheitshalber gleich zwei Ersatzstarterinnen nominiert.

Darüber hinaus sind die drei Erstplatzierten

- Carina Wagner mit Isy del Lupe Nero
 - Viktoria Pott mit Hoogan vom Vorderhain
- und
- Julia Jöckel mit Amor vom Dorneburger Bach

automatisch zur diesjährigen Landesauscheidung **am 22. und 23. August 2009 in Rorup** qualifiziert.

Aber auch die Freunde des Agilitysports kamen in Hemer nicht zu kurz.

Parallel zu den jeweiligen Abteilungen im Leistungsbereich fanden unter großem Interesse der anwesenden Zuschauer äußerst spannende Läufe in den einzelnen Klassen statt.

Für die Deutsche Meisterschaft in Gera qualifizierten sich

- Sabrina Risse mit Hellen vom Hopener Burgwald
- Ann van Schelve mit Barry von Wulfs Wurf

- Bozena Plassmann mit Dido von der Sigisliebe
 - Andreas Elpers mit Karolina von Dream Time
 - Keven Brüffer mit Cita von der Killertalschanze
 - Sabrina Lilienbecker mit Britney von Rammelon
- und
- Nadja Eppendahl mit Aero vom Patriot

Als Ersatzstarterin wurde

- Theresa Unterbusch mit Ando vom Haus Ahnenkamp

nominiert.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei der Ortsgruppe Hemer und hier insbesondere bei Achim Stenner für die hervorragende Ausrichtung der diesjährigen Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren. Nicht zu vergessen, die vielen Zuschauer aus der gesamten Landesgruppe, die der Veranstaltung damit einen entsprechenden Rahmen gegeben haben.

Ich hoffe, einen Teil der Zuschauer am Pfingstwochenende in Gera wiederzusehen, damit die westfälische Mannschaft eine ähnliche Unterstützung wie im vergangenen Jahr in Memmingen erfährt.

Bis bald

Thomas Leyener